

## Raus aus dem Hörsaal – ab in die Praxis

kurz berichtet

Mein Name ist Marlene Mürz und ich studiere im fünften Semester Umweltbiowissenschaften an der Universität Trier. Obwohl ich im Studium viel im Gelände arbeiten darf, verbringe ich die meiste Zeit im Hörsaal und in der Bibliothek. Umso mehr habe ich mich auf das vierwöchige Praktikum gefreut, das ich bei dem BUND Saar absolvieren durfte.

Der Schwerpunkt meines Praktikums lag in der Umweltbildung. Das bedeutete, dass ich vor allem die BUND-Mitarbeiter Martin Lillig und Steffen Potel bei den KunterBUNDmobil-Ausflügen zu Bächen und Flüssen begleiten durfte. Gemeinsam mit Schulklassen fingen wir mithilfe von Sieben alles, was im Wasser krebte und fleuchte. Vorsichtig wurden die Tiere in Wasserschälchen gegeben und unter stark vergrößernden Lupen untersucht. Bei der gemeinsamen Besprechung der Tiere und den spannenden Vorträgen rund um das Thema Wasser habe ich viel dazu gelernt: zum Beispiel über Gewässer-Organismen und über die Methoden der Gewässergütebewertung.

Einen „Lichtfang“ miterlebt zu haben, war für mich im wahrsten Sinne des Wortes ein Highlight des Praktikums. Dabei wurden während einer Nacht Lampen mit speziellen Lichtfarben im Wald aufgestellt, von denen Nachtfalter besonders angezogen werden. Die Lampen überhängten wir mit einem lichtdurchlässigen Baldachin, auf dem sich nach und nach dutzende verschiedene Nachtfalterarten niederließen. Darunter waren solche, die mit bunten Farben bezauberten, aber auch unauffällige Insekten, deren Schönheit sich erst von Nahem in ihren filigranen Flügelmustern entdecken ließ. Der nächtliche Ausflug ließ mich Blut lecken, mehr über die Welt der Insekten erfahren zu wollen.

Besonders gut hat mir die Exkursion zu den Flächen des saarländischen Naturschutzgroßprojekts „Landschaft der Industriekultur Nord“ gefallen. Ziel des Projekts ist es, Begeisterung für die Bergbaufolgelandschaft zu wecken und die Artenvielfalt in deren außergewöhnlichen

Lebensräumen zu bewahren. Bei der Exkursion ging es darum, vor Ort zu sehen, wie weit das Projekt gediehen ist und über die nächsten Schritte zu beraten. Für mich war es sehr interessant, die Diskussionen zu der Flächennutzung mitverfolgen zu können und ganz unterschiedliche Akteure des Projekts kennenzulernen.

Insgesamt waren meine Aufgaben und Erlebnisse in dem Praktikum sehr abwechslungsreich. Zum Beispiel durfte ich Artikel des Umweltmagazins mitverfassen und bei einem Lichtfang die bezaubernde Welt der Nachtfalter kennenlernen. Diese Vielfalt machte das Praktikum für mich zu einer sehr lehrreichen und schönen Zeit, für die ich mich bei dem BUND-Team hier noch einmal bedanken möchte!

Marlene Mürz



Foto: Dr. Martin Lillig

Anzeige



# CarSharing

Soviel Auto macht Sinn.

Nur 10 Euro  
Anmeldegebühr  
bis 31.12.2018!



[www.cambio-CarSharing.de](http://www.cambio-CarSharing.de)  
Telefon 0681-59 59 522